

Schirmherren
Dr. Klaus Scharioth
William R Timken, Jr.

Ein Projekt der IJP e.V.
für Journalisten aus der
Bundesrepublik Deutschland
und den Vereinigten Staaten
von Amerika

Hausanschrift
Höhenblick 2
61462 Königstein/Ts.

Postanschrift
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts.
Germany

Telefon
(0 6174) 77 07

Telefax
(0 61 74) 41 23

eMail
freiling@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org/afburns>

Kuratorium
Ehrenvorsitzender
Helmut Schäfer
Vorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck
Erik Bettermann
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Martin Blessing
Prof. Dr. Maria Böhmer
Tom Buhrow
Sabine Christiansen
Dr. Mathias Döpfner
Thomas Ellerbeck
Gernot Erier
Leonhard F. Fischer
Emilio Galli-Zugaro
Dr. Luc Jochimsen
Lars G. Josefsson
Hans-Werner Kilz
Dr. Torsten-Jörn Klein
Carsten Maschmeyer
Bascha Mika
Kerstin Müller
Prof. Markus Schächter
Monika Schaller
Friede Springer
Franz Thönnnes
Tobias Trevisan
George Weidenfeld
Dr. Guido Westerwelle
Ulrich Wilhelm

Beirat
Dr. Frank-Dieter Freiling
Rainer Haubrich
Stefan Oelze
Wolfram Schweizer

Vorstand
Martina Johns
Dr. Janko Jochimsen
Peter Littger
Florian Lottmann
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
Konto 341 479
BLZ 500 502 01

Sitz und Registergericht
Königstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

THE ARTHUR F. BURNS FELLOWSHIP

Patrons
Dr. Klaus Scharioth
William R Timken, Jr.

**Arthur F. Burns
Fellowship Program, Inc.**

Mailing address
International Center
for Journalists
1616 H Street, NW
Third Floor
Washington, DC 20006
USA

Telephone
(202) 737-3700

Telefax
(202) 737-0530

eMail
burns@icfj.org

Internet
<http://www.icfj.org/burns.html>

Board of Trustees
Richard Burt
James F. Hoge, Jr.
Honorary Chairmen
Frank E. Loy
Chairman
Stanford S. Warshawsky
Vice-Chairman
Dr. Frank-Dieter Freiling
President
Joyce Barnathan
Elizabeth Becker
Dr. J. D. Bindenagel
Dr. Martin Bussmann
David Detjen
Prof. Dr. Ronald Frohne
Alexander M. Haig, Jr.
Fred Kempe
Craig Kennedy
Dr. Henry A. Kissinger
Charles Lane
Fred H. Langhammer
Klaus Peter Lötbe
Norman Pearlstine
Charles Redman
Dr. John E. Rielly
Garrick Utley

USA-Arbeitsstipendium für deutsche Journalisten

Wir schreiben 2009 zum zweiundzwanzigsten Mal ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für jüngere Journalisten der Bundesrepublik Deutschland in den Vereinigten Staaten aus.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit staatlichen und bilateralen Einrichtungen sowie privaten Sponsoren. Dieses Stipendium wird zeitgleich in den Vereinigten Staaten für amerikanische Journalisten ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben können.

Das Stipendium steht unter der Schirmherrschaft des amerikanischen Botschafters in Berlin, William R. Timken, und des deutschen Botschafters in Washington, Klaus Scharioth. Es ist zu Ehren des langjährigen US-Botschafters in Bonn, Arthur F. Burns, benannt, dessen Einsatz für eine Intensivierung der deutsch-amerikanischen Beziehungen Vorbild ist.

Zielsetzung: Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere, vielversprechende Journalisten mit den politischen Themen der Vereinigten Staaten frühzeitig vertraut machen. Auf diese Weise werden zukünftige Multiplikatoren für Fragen der deutsch-amerikanischen Beziehungen sensibilisiert und erhalten einen persönlichen Einblick von Mentalität, Kultur und Alltagsleben in den Vereinigten Staaten.

Der praktische Teil des Stipendiums sichert den Kontakt mit amerikanischen Kollegen, der für zukünftige Jahre aufrecht erhalten werden soll. Diesem Zweck dient auch die Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiaten und das Arthur F. Burns Annual Dinner in Berlin.

Stipendiaten: Bewerben kann sich jeder Deutsche über einundzwanzig Jahren, der als regelmäßiger Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur an deutschen Medien tätig ist. Pro Jahr werden zehn Stipendiaten ausgewählt. Das Höchstalter beträgt siebenunddreißig Jahre.

Stipendiendauer: Das Stipendium beginnt am 21. Juli 2009 mit einer knapp einwöchigen Einführungsveranstaltung in Washington gemeinsam mit den amerikanischen Stipendiaten. Darauf folgt ab 27. Juli ein mindestens zweimonatiges Fellowship bei US-Medien. Der Medienzweig (Zeitung, Hörfunk, TV, Zeitschriften) wird vom Stipendiaten ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit dem Stipendiaten festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

Stipendienhöhe: Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiaten wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht. Die private Unterkunft bei amerikanischen Redaktionskollegen ist grundsätzlich möglich.

Bewerbung: Formlose Bewerbungen sind **bis zum 31. Januar 2009** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen ein Paßbild, ein ausführlicher Lebenslauf, ferner ein journalistisches Gutachten, ausgestellt vom Ressortleiter oder Chefredakteur. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen. Sehr gute Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Nach einer Vorauswahl werden die Finalisten zur Deutsch-Amerikanischen Jahrestagung nach Berlin eingeladen, die vom 20.-22. März 2009 stattfindet. Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges im Anschluß an diese Tagung. Die Zulassungsmitteln werden bis zum 15. April 2009 versandt.

Alle Stipendiaten verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen.

Bewerbungsadresse: Arthur F. Burns-Fellowships - IJP e.V., Postfach 1565 - 61455 Königstein/Ts.